

Fahrrad mieten

Viele Menschen fahren mit dem Auto zur Arbeit. Darum gibt es immer wieder Stau. Manche Arbeitsplätze haben auch nur wenige Parkplätze. Eine Lösung ist: Mit dem Bus zur Arbeit gehen. Leider ist die Bushaltestelle oft nicht direkt vor dem Arbeitsplatz. Man muss ein Stück laufen. Möchten Sie nicht laufen? Dann können Sie auch ein Fahrrad mieten.

Anbieter in Liechtenstein

In Liechtenstein gibt es 2 Anbieter, die günstig und unkompliziert Fahrräder vermieten. Für beide Angebote braucht man eine besondere App und eine Kreditkarte. Die Apps sind einfach und verständlich. Auf der App sieht man: Wo steht das nächste freie Fahrrad?

Das Fahrrad hat kein Schloss. Es wird mit der App freigegeben. Das Fahrrad können Sie auch bei einer anderen Station zurück bringen.

FreeVelopoint

Die orangen Fahrräder von FreeVelopoint sind auffällig. Sie stehen an 29 Orten in Liechtenstein. Zum Beispiel bei Bushaltestellen. Alle Fahrräder sind gebraucht. Sie werden von der HPZ Werkstätte Auxilia repariert und bemalt. Darum sind es viele unterschiedliche Modelle. Die Fahrräder haben unterschiedliche Namen. Zum Beispiel: Hildegart oder Oliver. Das Fahrrad kann für 1 Tag gratis genutzt werden. Mehr über FreeVelopoint finden Sie hier: www.velopoint.li

Flott

Seit diesem Jahr gibt es Flott-Klappfahrräder. Das besondere bei diesen Fahrrädern: Sie können zusammengeklappt werden und sind Elektro-Fahrräder. Das heisst, sie unterstützen beim Fahren. Im Moment stehen die Flott-Bikes in Vaduz und Schaan. Die Miete kostet in der ersten Minute 1 Franken. Danach kostet jeder weitere Kilometer 20 Rappen. Mehr über Flott finden Sie hier: www.flott.co



(Foto: Simon Egger)



Büro für Leichte Sprache

Ein Angebot vom Liechtensteiner Behinderten-Verband



Diese Seite ist in Einfacher Sprache geschrieben.

Weitere Informationen zum Thema Leichte Sprache und Einfache Sprache finden Sie auf:

www.leichtesprache.li

Wetter vorhersagen ist jetzt schwieriger

In normalen Zeiten fliegen ständig Flugzeuge am Himmel. Sie bringen Menschen und Waren überall hin. Aber Flugzeuge machen noch mehr: Sie sammeln Daten für die Wetter-Forscher. Durch die Corona-Krise sind fast keine Flugzeuge mehr unterwegs. Das hat einen Einfluss auf die Wetter-Vorhersagen.

Messungen in grosser Höhe

Flugzeuge sind normalerweise in mehreren Kilometern Höhe unterwegs. Bei einem Flug messen sie die Temperatur, die Wind-Geschwindigkeit, die Luftfeuchtigkeit und noch mehr. Die Flugzeuge senden die gesammelten Daten an die Wetter-Stationen.



Viele Messungen nötig

Nicht nur im Flugzeug finden Wetter-Messungen statt. Auf dem Bild ist ein Wetter-Ballon zu sehen. Auch diese sammeln Wetter-Daten aus der Luft. Aber Wetter-Ballone fliegen nicht über den Atlantik. Die Wetter-Daten von Flügen über den Atlantik sind für unsere Vorhersagen aber wichtig. Weitere Wetter-Daten sammeln: Boden-Wetter-Stationen, Wetter-Radar, Schiffs-Messungen und Satelliten. Je mehr Daten zur Verfügung stehen, umso zuverlässiger ist die Wetter vorhersage.

Warum

Wetter-Vorhersagen sind nicht nur wichtig am Morgen um die richtige Kleidung auszusuchen. Vor allem sind die Vorhersagen wichtig um vor gefährlichen Wetter-Lagen zu warnen. Dazu gehören zum Beispiel: Stürme, Schneefälle oder sehr starker Regen. Zum Glück gibt es im Moment noch genügend Daten um solche gefährlichen Wetter-Lagen vorherzusagen. Dank den Wetter-Radaren sehen wir vor allem starken Regen früh genug.

Redewendung einfach erklärt

Dieses Mal wird diese Redewendung erklärt: **Schlau wie ein Fuchs.**

Bedeutung

Wenn sich jemand besonders schlau oder raffiniert verhält kann man sagen: Du bist schlau wie ein Fuchs. Manchmal meint man damit aber auch: Du verhältst dich hinterhältig.

Herkunft

Schon vor vielen Jahren merkten die Menschen, dass Füchse bei der Jagd sehr schlau vorgehen. Manchmal auch etwas hinterhältig. Zum Beispiel rollt sich ein Igel zum Schutz ein. Füchse schubsen die Igel dann ins Wasser. Der Igel rollt sich auf um zu schwimmen. In diesem Moment schnappt der schlaue Fuchs zu, ohne sich an den Stachel zu stechen. Der Fuchs kann sich auch gut an die Umwelt anpassen. Zum Beispiel wurden immer mehr Häuser und Strassen gebaut. Der Fuchs lernte dann zum Beispiel, dass in unserem Abfall Essen für ihn war. Auch lernte er, wie er sicher eine Strasse überqueren kann. Auch beim Jagen entwickelt er tolle Strategien.



Lob und Kritik

Gefällt Ihnen die Seite? Haben Sie Ideen, wie die Seite verbessert werden kann?

Dann wenden Sie sich an:

Liechtensteiner Behinderten-Verband, Julia Kerber, Tel. 00423/ 390 05 15, E-Mail: julia.kerber@lbv.li